

Verhandlungen

der

Sächsischen Volkskammer

19. Sitzung.

Montag, den 31. März 1919.

| | Seite |
|--|-------|
| Registrandenvortrag Nr. 72—78 | 695 C |
| Entschuldigung und Beurteilung . . . 696 A, | 727 D |
| Allgemeine Vorberatung und Schlußberatung über den Antrag des Abgeordneten Böhning und Genossen und des Abgeordneten Arzt und Genossen auf Festlegung des 1. Mai und 9. November als gesetzliche Ruhetage. (Drucksache Nr. 27) | 696 B |
| Menke (Dresden) (U. S. P.) | 696 B |
| Kühn (Soz.) | 699 A |
| Hartmann (Dem.) 700 D, | 707 B |
| Dr. Wagner (Dresden) (D.-Nat. Vp.) | 703 D |
| Dr. Kaiser (D. Vp.) | 708 A |
| Krause (Chemnitz) (Soz.) | 711 D |
| Müller (L.-Schleußig) (U. S. P.) | 715 B |
| (B) Zusatzantrag des Abgeordneten Sindermann und Genossen auf Hinwirkung zur Festlegung des 1. Mai und des 9. November als Ruhetage für das Gebiet der Deutschen Republik 699 A, | 717 D |
| Allgemeine Vorberatung und Schlußberatung über den Antrag des Abgeordneten Dr. Dietel und Genossen auf Erhöhung der Servisbeiträge des Quartierleistungsgesetzes. (Drucksache Nr. 39) | 717 D |
| Dr. Dietel (Dem.) | 717 D |
| Neuring, Minister für Militärwesen | 722 D |
| Zimmer (Soz.) | 724 D |
| Blüher (D. Vp.) | 726 B |
| Dr. Wagner (Dresden) (D.-Nat. Vp.) | 727 A |
| Tagesordnung der nächsten Sitzung | 696 A |

(1. Abonnement.)

Am Ministertische: (C)

Die Minister Heldt, Neuring, Rijsche und Schwarz.

Anwesend 87 Kammermitglieder.

Präsident Fräßdorf eröffnet die Sitzung 4 Uhr 7 Minuten nachmittags.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet.

Ich bitte um Vortrag der Registrande.

(Sekretär Dr. Wagner [Dresden] liest:)

(Nr. 72.) Antrag zum mündlichen Bericht des Gesetzgebungsausschusses über den Antrag des Abg. Arzt und Genossen wegen Neugestaltung der Kreis- und Bezirksverwaltungen und Vertretungen auf demokratischer Grundlage.

Präsident: Zur allgemeinen Vorberatung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 73.) Die Deutsche Demokratische Partei für Leipzig und Umgegend übersendet Abschrift eines Einspruchs beim Zentralrat der Deutschen sozialistischen Republik in Berlin wegen der Zusammensetzung des Leipziger A.- und S.-Rates usw. (D)

Präsident: Liegt in der Kanzlei zur Einsicht aus.

(Nr. 74.) Anzeige des Beschwerde- und Petitionsausschusses über die als ungeeignet zur Beratung in der Kammer auf sich beruhende Petition des Martin Ledermann in Dresden-A., betreffend Reformen im Schulwesen.

(Nr. 75.) Dergleichen über die der Regierung zur Kenntnisnahme zu überweisende bzw. auf sich beruhende Petition des Unterzahlmeisters Erler beim Ers. M. G. Batl. 12, Tr. II. Pl. Königsbrück um Schaffung von Erholungsheimen für Kriegsbeschädigte.

(Nr. 76.) Dergleichen über die für unzulässig erklärte Petition des Karl Benndorf in Roßwein, eine Strafsache betreffend.

(Nr. 77.) Dergleichen über die als ungeeignet zur Beratung in der Kammer auf sich beruhende Petition des Eisenbahnoberschaffners a. D. E. Moritz